Zeitschrift: Profil : sozialdemokratische Zeitschrift für Politik, Wirtschaft und Kultur
Herausgeber: Sozialdemokratische Partei der Schweiz
Band: 46 (1967)
Heft: 10

Artikel: Dieser Tag
Autor: Mazisi-Kunene, Raymond
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-337960

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dieser Tag

(Afrikanische Lyrik)

Wie jeden andern Tag kam ich nach Haus
Nach den langen furchtbaren Stunden
An den abgesonderten Pulten, wo der Tyrann
Uns aufgespiesst hat wie Schmetterlinge.

Hungrig war ich wie immer, die Lippen geschwolln
Vom Geplapper der Sklavenerziehung.
So lief ich nach Hause bergab und summte
Das lange vergessene Lied meines Volks.

Und Lieder in zusammenstürzenden Gruben geboren,
Wo Vierhundert schon begraben liegen!
(Und keine Träne
Von den Chefs in den Wohltätigkeitsklubs.)

Dort, im Schatten der grossen Gebäude bin ich zu Haus.
Meine Schwester sagte zu mir: Mutter ist tot.
Ich weiss noch, ich war wie betäubt von der Nachricht.
Mein Bruder, zwei Jahre alt, schrie in die sinkende Sonne.

Er schrie nicht allein.
Wir, die Kinder von Sharpeville,
Angstvoll wie Jungvögel, wenn auf den Baum ein Dieb steigt,
Liefen davon in die Dämmerung. Kommen sie?
Das Gras war voll Blut.

Ich blieb wach. Durch den Türspalt
Lachte der Scharlachhimmel über meinen Schmerz.
Ich weinte, bis der Tod auf meiner Mutter Antlitz
Die Hymne sang, unsere Hymne: das Lied der Freiheit.

Raymond Mazisi-Kunene (Südafrika)
(Aus dem Englischen von B. K. Tragelehn)